



palliativeCare Region Biberist

Protokoll der 9. Generalversammlung 26. April 2023 Im Ref. Kirchgemeindehaus Biberist

Vorsitz:	Fränzi Jäggi Beer (Präsidentin)
Anwesend:	18 Personen, davon 17 Stimmberechtigte (Siehe Beilage)
Gäste:	Robert Flury (Klavier)
Entschuldigungen:	14 (Siehe Beilage)

1. Begrüssung

Nach der musikalischen Begrüssung durch Robert Flury am Klavier, begrüsst die Präsidentin Fränzi Jäggi Beer zu der bereits 9. Generalversammlung des Vereins palliativeCare Region Biberist. Die Einladungen mit den Unterlagen hat Doris Jäggi rechtzeitig verschickt. Zur vorliegenden Traktandenliste gibt keine Wortmeldungen.

2. Wahl des Stimmenzählers

Vreni Bürki wird einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 8. Generalversammlung 2022

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. Bericht / Rück- und Ausblick der Präsidentin mit anschliessender Diskussion

Fränzi Jäggi Beer berichtet vom Vereinsjahr. Der Herbstanlass hebt sie dabei als erstes hervor.

Die Präsidentin erzählt den Anwesenden auch, dass, wie an der letzten GV angekündigt, von unserem Verein keine Einsätze mehr geleistet werden. Schwester Verena (Bürgerspital Solothurn) hat die Einsätze übernommen. Einige Freiwillige engagieren sich nun in diesem Rahmen.

Fränzi Jäggi Beer weist darauf hin, dass an der letzten Generalversammlung die Idee eines Trauer-Cafés geboren wurde. Der Vorstand hat sich diesem Thema deshalb besonders angenommen. Die Präsidentin freut sich, dass aus der Idee ein konkretes Projekt geworden ist. Sie stellt dieses Angebot vor. Da es auch für das Trauer-Café Freiwillige braucht, fragt sie nach möglichen Interessierten aus den Reihen der Anwesenden.

Starten sollte das Trauer-Café im Läbesgarte bereits im August 2023.

Von Vreni Bürki und Antonietta Longhitano wird dieses Angebot sehr unterstützt.

Fränzi Jäggi Beer gibt den Anwesenden Gelegenheit, zu diesem Angebot Fragen und Meinungen zu äussern.

Pär Jäggi findet die Idee gut und macht den Verantwortlichen Mut, einfach einmal zu starten und zu schauen, wie sich dieses Angebot entwickelt.

Fränzi Jäggi Beer präzisiert, dass dieses neue Angebot erst einmal für die Bewohner vom Läbesgarte und Bona Casa gedacht ist.

Paul Bühler regt an, bei Abdankungen auf dieses Angebot hinzuweisen.

Doris Jäggi weist darauf hin, dass auch uns bekannte Personen, welche im Zusammenhang mit dem Läbesgarte oder Bona Casa mit Trauer konfrontiert sind, auf das Trauer-Café hingewiesen werden können.

Vreni Bürki ergänzt diesen Hinweis. Es gibt immer wieder Angehörige, welche nach einem Todesfall das Heim eine gewisse Zeit über weiterhin besuchen.

Diesem Votum stimmt auch **Daniel von Arb** zu.

Vreni Bürki kann sich gut vorstellen, an diesen Nachmittagen, wenn möglich, dabei zu sein.

Eveline Kaufmann weist darauf hin, auch Pfarrerpersonen aus Lohn-Ammannsegg miteinzubeziehen. Auch das APH Lohn-Ammannsegg könnte an einem Trauer-Café interessiert sein.

Jürg Kägi meint dazu, dass das Angebot wohl erst wachsen müsse. Der Gedanke ist gut und der Vorstand nimmt diesen mit.

Nach den ausschliesslich positiven Rückmeldungen der Anwesenden, wird der Vorstand das bereits vorhandene Konzept konkretisieren, damit im August gestartet werden kann.

Bevor es mit den Traktanden um die Finanzen geht, spielt Robert Flury für uns am Klavier.

5. Mitgliederbestand, Mutationen und Vorschlag des Mitgliederbeitrages 2023, Jahresrechnung 2022

Doris Jäggi führt durch die Zahlen. Nachdem es erst nach einem Minus in der Rechnung ausgesehen hat, konnte die Rechnung dann doch im Plus abgeschlossen werden. Die grösseren Ausgaben wie der Herbestanlass und das jährliche Essen des Vorstands, hebt Doris Jäggi speziell hervor.

Der Verein zählt mittlerweile erfreuliche 51 Mitglieder.

Doris Jäggi dankt den Revisoren Erika Strub und Walter Knellwolf für das Kontrollieren der Buchführung.

6. Revisorenbericht

Walter Knellwolf bedankt sich bei Doris Jäggi für die guten Vorbereitungen und liest den Revisorenbericht vor. Er empfiehlt den Stimmberechtigten, Doris Jäggi Décharge zu erteilen.

Walter Knellwolf und Erika Strub stellen sich wieder zur Verfügung. Ihnen wird spontan mit Applaus gedankt, bevor sie einstimmig wiedergewählt werden.

7. Budget 2023

Doris Jäggi erläutert das etwas offen gehaltene Budget.

8. Abstimmung über Rechnung 2022 und Budget 2023

Mitgliederbeitrag

Doris Jäggi berichtet, dass sich der Verein finanziell in einer sehr soliden Situation befindet. Aus diesem Grund empfiehlt der Vorstand der Versammlung, in diesem Jahr auf die Mitgliederbeiträge zu verzichten.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2022, das Budget 2023, wie auch das Aussetzen der Mitgliederbeiträge für das Vereinsjahr 2023 einstimmig.

9. Wahl Vorstand

Fränzi Jäggi Beer stellt den Vorstand vor. Jürg Kägi ist schon länger dabei. Daniel von Arb arbeitet seit einem Jahr im Vorstand mit. Im Vorstand sind ebenfalls Doris Jäggi und Sue Sturzenegger.

Der Vorstand wird von der Versammlung mit Applaus einstimmig wiedergewählt.

Auch die Präsidentin Fränzi Jäggi Beer stellt sich wieder zur Verfügung und wird mit Applaus einstimmig wiedergewählt.

10. Verschiedenes

Fränzi Jäggi Beer teilt den Anwesenden mit, dass Ruth Meury leider verstorben ist. Sie hat sich als Freiwillige Mitarbeiterin für unseren Verein engagiert.

Die Präsidentin teilt der Versammlung auch mit, dass Franziska Bögli aus dem Vorstand ausgetreten ist. Leider musste sich Franziska Bögli für heute Abend aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen. Fränzi dankt Franziska für die langjährige Mitarbeit im Vorstand, das Planen von Einsätzen und ihr Engagement mit den Freiwilligen.

Walter Knellwolf und Erika Strub wird mit Blumen gedankt.

Fränzi Jäggi Beer bedankt sich bei Robert Flury für die musikalische Umrahmung am Klavier.

11. Abschluss, Dank und Einladung zum Apéro

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, schliesst Fränzi Jäggi Beer die Generalversammlung. Robert Flury spielt zum Abschluss erst ein ruhiges und dann noch ein temperamentvolles Musikstück.

Fränzi lädt alle Anwesenden herzlich zum Apéro ein.

Für das Protokoll:



Sue Sturzenegger